

An die Mitglieder von
IGS, FGS, GEO+ING und geosuisse

Bern, 24. November 2017

Resultate der Verhandlungen 2017 und Minimallöhne 2018

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Sinne von Art. 23 der Vereinbarung über die Anstellungsbedingungen treffen sich die Vertretungen der IGS, der FGS, der GEO+ING und der geosuisse zu regelmässigen Aussprachen und Verhandlungen, so auch am 19. Oktober 2017.

Die Besprechungspunkte waren:

- **Inkraftsetzung der neuen Vereinbarung über die Anstellungsbedingungen per 1. Januar 2018**

Alle Parteien haben an ihren Versammlungen im April 2017 in Lausanne die überarbeitete Vereinbarung verabschiedet.

Die Verbände haben seither lediglich vereinzelt Auskünfte zur Anwendung der neuen Vereinbarung erteilen müssen. Die Informationen im Vorfeld und im Nachgang zu den Abstimmungen bewährten sich.

- **Prüfung Minimallöhne**

Hinsichtlich der Anpassung der Mindestlöhne ergibt sich kein Handlungsbedarf.

Einerseits hat die Umsetzung der neuen Vereinbarung über die Anstellungsbedingungen Priorität und andererseits zeigen die Ergebnisse der Lohnerhebungen der Planerverbände, dass die formulierten Mindestlöhne durchwegs übertroffen werden. Als ergänzende Datengrundlage wird FGS im 2018 eine eigene Lohnerhebung durchführen.

Die unveränderten Mindestlöhne sind nicht als „kein Verhandlungsergebnis“ zu interpretieren, denn erfahrene Fachleute sind auf dem Arbeitsmarkt weiterhin begehrt. IGS, FGS, GEO+ING und geosuisse laden deshalb Arbeitgeber und Arbeitnehmer ein, das Gespräch und gute Lösungen zu suchen.

Freundliche Grüsse

Ingenieur-Geometer Schweiz (IGS)

Thomas Frick, Präsident

**Fachgruppe der Geomatik
Ingenieure Schweiz (GEO+ING)**

Jérôme Ray, Präsident

Fachleute Geomatik Schweiz (FGS)

Laurent Berset, Präsident

**Schweizerischer Verband für Geomatik
und Landmanagement (geosuisse)**

Matthias Widmer, Präsidium